



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Augsburg für die Abteilung 4 „Strahlenschutz“ im Referat 43 „Strahlenschutz Süd: kerntechnische Anlagen“ ab 01.04.2022 folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

Umwelttechnikerin / Umwelttechniker, physikalisch-technische Assistentin / physikalisch-technischer Assistent, physikalisch-technische Laborantin / physikalisch-technischer Laborant, Strahlenschutztechnikerin / Strahlenschutztechniker (w/m/d)

für den Bereich Strahlenschutz bei kerntechnischen Anlagen (Schwerpunkt Freigaben) und bei der Beschäftigung in fremden Anlagen oder Einrichtungen (Strahlenpassregistrierung)

Das Referat "Strahlenschutz Süd: kerntechnische Anlagen" führt in den südbayerischen kerntechnischen Anlagen Aufsichtsmaßnahmen im Bereich des Strahlenschutzes durch. Ein Schwerpunkt dabei ist das Freigabeverfahren bei der Stilllegung der Kernkraftwerke an den Standorten Isar und Gundremmingen. Daneben ist das Referat zuständig für die genehmigungsbedürftige Beschäftigung in fremden Anlagen oder Einrichtungen nach § 25 StrlSchG und die damit verbundene Registrierung von Strahlenpässen. Durch unsere Tätigkeit tragen wir zum Strahlenschutz von Mensch und Umwelt bei.

Ihre Aufgaben

- Mitwirkung beim strahlenschutzrechtlichen Freigabeverfahren in südbayerischen kerntechnischen Anlagen
- Durchführung von radiologischen Messungen (Gammaskopimetrie)
- Sachbearbeitung im Rahmen der Registrierung und Bearbeitung von Strahlenpässen
- Erteilung von Genehmigungen nach § 25 StrlSchG und Festlegung von Ersatzdosen

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossene Berufsausbildung als Umwelttechnikerin / Umwelttechniker, physikalisch-technische Assistentin / physikalisch-technischer Assistent, physikalisch-technische Laborantin / physikalisch-technischer Laborant, Strahlenschutztechnikerin / Strahlenschutztechniker (w/m/d) oder vergleichbarer Berufsabschluss
- Erfahrung im Strahlenschutz ist wünschenswert
- gute naturwissenschaftliche Kenntnisse
- Erfahrungen mit Strahlenschutzmessgeräten sind von Vorteil
- grundlegende EDV-Kenntnisse / MS Office
- gute Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit

- sicheres Auftreten
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- zuverlässige und zielgerichtete Arbeitsweise
- selbständiges Arbeiten und Eigeninitiative
- rasche Auffassungsgabe
- Außendiensttätigkeit auch in Strahlenschutzbereichen (Führerschein Klasse B ist erforderlich)
- grundsätzliche örtliche und fachliche Flexibilität wird erwartet

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 8 TV-L, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- bei Vorliegen der Voraussetzung besteht die Möglichkeit der Wohnraumarbeit
- Einarbeitung durch eine/n erfahrene/n Kollegen/Kollegin
- kostenfreie Parkplätze am Dienstgebäude
- Kantine

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Gölling, Tel. 0821/9071-5299 und Herr Lasrich, Tel. 0821/9071-5310, gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Dreher, Tel. 0821/9071-5209 .

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer A/43/13

bis spätestens 25.01.2022 (Datum des Eingangsstempels)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>